

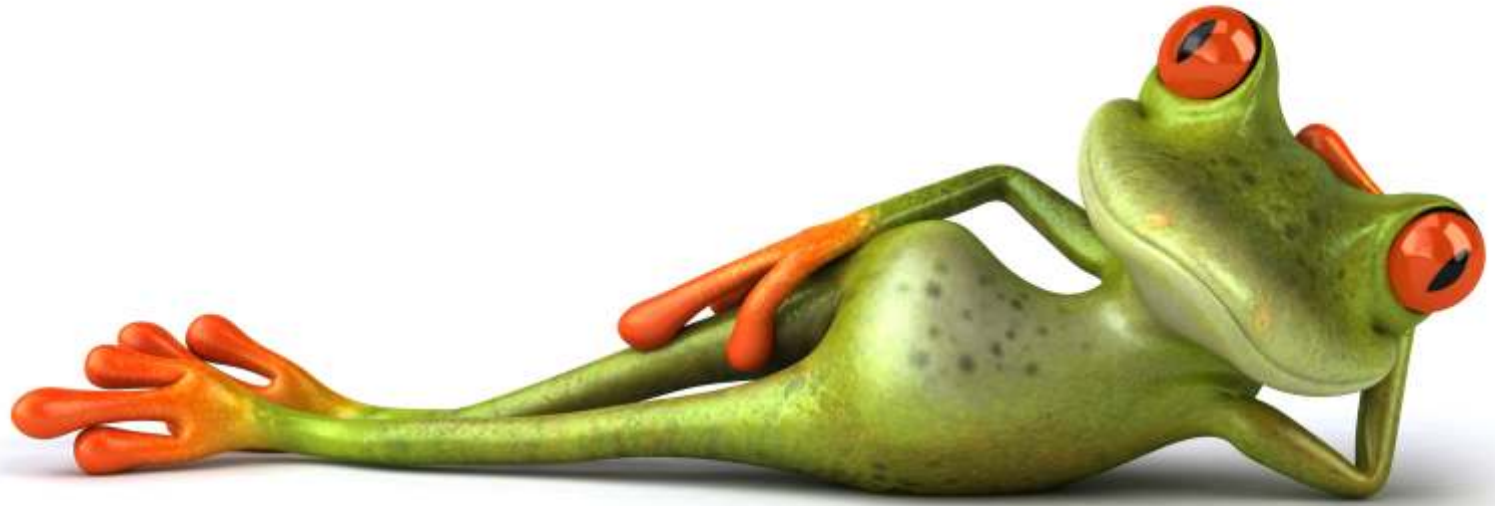
Schutzgebühr 7,50 Eur
NEUTRAL
UNABHÄNGIG
EIGENSTÄNDIG
KOMPETENT

Schlafcare

Das unabhängige Infoportal für mehr Lebensqualität

1

Sonderausgabe: Wasserbetten





Ratgeber Wasserbetten / Luftbetten

Das Wasserbett

Gleichmäßig temperiert, orthopädisch, anschmiegsam

Das Wasserbett wird als das Gesundheitsbett bezeichnet. Wasser passt sich immer gleichmäßig an, dadurch ist der Druck auf den Körper gleich und liegt unterhalb von 25 mmHg / cm². Dies bedeutet, dass der Außendruck pro cm² auf die Haut nicht so hoch ist wie der Blutdruck unter der Haut. Es kommt nicht zu Durchblutungsstörungen. Hausstaubmilben können nicht in den Kern eindringen, die Heizung erzeugt ganzjährig eine gleichmäßige Temperatur. Dies unterscheidet das Wasserbett von einer normalen Matratze. Wenn man nachts mal raus muss und kommt in ein warmes Bett zurück - das ist Wohltat und man schläft sofort wieder ein.

Man unterscheidet generell zwei Arten von Wasserbetten: Hardside- und Softside-Systeme.

Beim freistehenden Softside-System liegt die Wasser-Matratze in einem Rahmen aus weichem Schaumstoff und steht auf einem Podest, beim Hardside-System wird die Wasser-Matratze durch einen festen Bettrahmen in Form gehalten. Über den Wasser-Matratzen ist der oberseitige Bezugstoff gespannt oder wird als Reißverschluss Bezug aufgezogen. Die Qualitäten reichen von einfachen Frotteeauflagen bis hin zu funktionsreichen Medicott®, Bambus-, Lyocell®- oder sogar Kaschmirbezügen.

Die Stromkosten liegen im Monat pro Heizung bei ca. 3-5 Euro.

Es gibt Mono- und Duo-Wassersysteme. Die Wasser-Matratzen liegen in einer extra Sicherheitswanne, die dafür sorgt dass eine Undichtigkeit keinen Schaden anrichtet. Für manche Menschen ist die Anschaffung eines Wasserbetts die Lösung all ihrer Rückenprobleme, andere kommen damit gar nicht zurecht. Eine Bettgröße von 180 x 200 cm enthält ca. 250 Liter Wasser. Entsprechende Bezugsauflagen sorgen für das richtige Mikroklima.

Das Wasser wird durch eine Thermostat gesteuerte Heizung temperiert, die gegen Überhitzung abgesichert und so abgeschirmt sein muss, dass kein Elektrosmog entstehen kann. Achten Sie auf die Zeichen CE und TÜV. Auch hier ist Wasser-Matratze ist nicht gleich Wasser-Matratze. Sie unterscheiden sich durch ihre Form, Verarbeitung, Stabilisierung (Beruhigung) und dem verwendeten Vinylmaterial (keine Weichmacher entweichen). Gerade in der Dämpfung der Bewegung des Wassers in einer Wasser-Matratze hat sich in den letzten Jahren einiges getan und viele verschiedene Methoden drängen auf den Markt. Es gibt PVC-Zylinder, Kammern oder Vliesmatten, die zur Stabilisierung beitragen. Beliebt sind vliesberuhigte Matratzen. Modernere Modelle verfügen auch über eine extra dehnfähige Oberfläche.

Luftbett

anschmiegsam

Luft-Matratzen bestehen aus einer Folienhülle, die in Kammern unterteilt ist und mit Luft gefüllt wird. Ab einer Höhe von ca. 30 cm werden Luft-Matratzen auch als Luftbett bezeichnet und vertrieben. Gemeint sind hier nicht die Luft-Matratzen zum Plantschen, sondern Luftbetten, die man bequem als Gästebetten verwenden kann.

Bessere Modelle haben eine elektrische Pumpe zum Aufblasen, eine bequeme Schlafoberfläche und evtl. sogar einen komfortablen, waschbaren Bezug. Die Aufblashöhe liegt um die 23 Zentimeter und mehr. Einige Modelle können sogar bequem von zwei Personen benutzt werden. Die Nachschwingzeit kann per Knopfdruck eingestellt werden.

Als Partner im Bereich Wasserbetten finden Sie im Internet den wasserbettenkoenig.de – Hier berät man Sie objektiv und baut Ihnen Ihr Wasserbett auf Sie zugeschnitten.

